Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 5 Ausgegeben Danzig, den 1. Februar 1939

Inhalt:

11

Verordnung
über Ergänzung des Rentnergesetzes in der Fassung vom 17. Juni 1936 (G.Bl. S. 261).
Vom 12. Januar 1939.

Auf Grund des § 1 Ziffer 46 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273), sowie des die Geltungsdauer dieses Gesetzes verlängernden Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358 a) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Das Rentnergesetz vom 6. Juni 1931 (G.Bl. S. 591) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 1936 (G.Bl. S. 261) wird wie folgt ergänzt:

Dem § 1 Absatz 1 werden folgende beiden Sätze angefügt:

Ausgenommen hiervon sind Juden. Wer Jude ist, bestimmt sich nach der Verordnung zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre vom 21. November 1938 (G.Bl. S. 616).

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1939 in Kraft.

Danzig, den 12. Januar 1939.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

G. S. 1600. Greiser Dr. Großmann

12

Verordnung
über die Ergänzung des Blindenrentengesetzes in der Fassung vom 17. Juni 1936 (G. Bl. S. 268).
Vom 12. Januar 1939.

Auf Grund des § 1 Ziffer 46 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) sowie des die Geltungsdauer dieses Gesetzes verlängernden Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G. Bl. S. 358 a) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Das Blindenrentengesetz vom 12. Juni 1931 (G. Bl. S. 589) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juni 1936 (G. Bl. S. 268) wird wie folgt ergänzt:

Dem § 1 Absatz 1 werden folgende beiden Sätze angefügt:

Ausgenommen hiervon sind Juden. Wer Jude ist, bestimmt sich nach der Verordnung zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre vom 21. November 1938 (G. Bl. S. 616).

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 9. 2. 1939.)

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1939 in Kraft.

Danzig, den 12. Januar 1939.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

G. S. 1625. Greiser Dr. Großmann

13

Verordnung

zur Ergänzung der Verordnung über den Ausfall der Unfallversicherung vom 3. 10. 1938 (G. Bl. S. 503).

Vom 23. 1. 1939.

Auf Grund des § 1 Ziffer 40 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. 6. 1933 (G. Bl. S. 273) sowie des Gesetzes zur Verlängerung dieses Gesetzes vom 5. 5. 1937 (G. Bl. S. 358 a) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

§ 1

Ziffer 88 der Verordnung über den Ausbau der Unfallversicherung vom 3. 10. 1938 (G. Bl. S. 503) erhält folgenden Zusatz:

„An seine Stelle tritt folgender neuer Abs. 4:

Wenn in einem Betriebe Arbeiter beschäftigt sind, welche des Deutschen nicht mächtig sind, so sind ihnen, wenn 25 gemeinsam eine andere Muttersprache sprechen, die Unfallverhütungsvorschriften in dieser bekanntzugeben."

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Danzig, den 23. Januar 1939.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

S. I. 7. L. 17. Greiser Dr. Wiers-Keiser

14

Ergänzungs-Verordnung

über Änderung einiger Gesellschaftssteuersätze.

Vom 23. Januar 1939.

Auf Grund des § 1 Ziffer 56 b und des § 2 b und d des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) und des seine Verlängerung aussprechenden Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G. Bl. S. 358 a) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Dem Artikel IV der Verordnung über Änderung einiger Gesellschaftssteuersätze vom 31. 3. 1933 (G. Bl. S. 157) wird ein neuer Absatz mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

Die Befreiung gilt nicht für Juden. Wer Jude ist, bestimmt sich nach der Verordnung zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre vom 21. November 1938 (G. Bl. S. 616).

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 23. Januar 1939.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

F. Fz. 41[01] Greiser Dr. Hoppenrath

Druckfehlerberichtigung.

1. **Die Rechtsverordnung über Waffen** vom 13. Dezember 1938 (G. Bl. S. 709) ist wie folgt zu berichtigen:

   In § 29, 5. Zeile muß es heißen:

   „die in § 3 Abs. 2 bis 4 bestimmten Voraussetzungen"

   statt

   „die in § 3 Abs. 2 bis 5 bestimmten Voraussetzungen".

2. Die **Durchführungsverordnung** zur vorstehenden Rechtsverordnung vom 13. Dezember 1938 (G. Bl. S. 727) ist wie folgt zu berichtigen:

   In § 19 Abs. (1) Ziff. 3 muß es heißen:

   „Waffen der im § **17** Nr. 2 und 3 dieser Verordnung bezeichneten Art".

   statt

   „Waffen der im § 18 Nr. 2 und 3 dieser Verordnung bezeichneten Art."

Herausgeber: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.